**VVOB** – ​Die gemeinnützige Organisation mit Hauptsitz im belgischen Brüssel ist in Kambodscha, Ecuador, Kenia, Ruanda, Südafrika, Uganda, Vietnam, Sambia und Belgien tätig, um dort die Qualität der Schulbildung nachhaltig zu verbessern. In südlichen Ländern, in denen VVOB tätig ist, sind sehr viele Kinder vom Bildungssystem ausgeschlossen, wobei Afrika südlich der Sahara diesbezüglich die höchsten Zahlen aufweist. Aus diesem Grund haben die meisten Regierungen im Rahmen der Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen für viele Jahre den Fokus auf den Zugang zur Bildung gelegt. Allerdings ist mittlerweile weitgehend bekannt, dass das Hauptproblem nicht der Zugang zum Bildungsangebot ist. Denn die grosse Mehrheit der Kinder besucht bereits eine Schule, aber sie lernen dort nicht. VVOB unternimmt daher besondere Anstrengungen, um gemeinsam mit den Regierungen verschiedener Länder die Qualität der Schulbildung zu verbessern und sicherzustellen, dass die Kinder nicht einfach nur in die Schule gehen, sondern dort tatsächlich etwas lernen.

Die Theory of Change (ToC) von VVOB ist in einem Menschenrechtsansatz verankert, der die Kapazitäten von Regierungseinrichtungen stärken soll, die für die Ausbildung von Lehrkräften und Schulleitern – die den grössten Einfluss auf die schulische Leistung und das Wohlergehen der Lernenden haben – verantwortlich sind.

Zu diesem Zweck geht VVOB langfristige Kooperationen mit nationalen Regierungen ein und arbeitet eng mit den Verantwortlichen zusammen, in deren Aufgabenbereich die berufliche Entwicklung von Lehrkräften und Schulleitern fällt. Langfristige Partnerschaften, die in Vereinbarungen mit diesen Ländern festgeschrieben sind, erlauben es VVOB eng mit Bildungsministerien zusammenzuarbeiten und technische Unterstützung anzubieten, damit diese ihre Ziele nicht nur erreichen, sondern auch langfristig umsetzen können.

VVOB geht auch strategische Partnerschaften ein, um seine Evidenzbasis zu stärken und die Interventionsprogramme weiterzuentwickeln. Darüber hinaus konstatiert VVOB die aussichtsreichsten Innovationen auf dem Gebiet der beruflichen Weiterbildung für Lehrkräfte und Schulleiterinnen und setzt diese im grossen Massstab um. Fächerübergreifende Teams von VVOB fördern die Professionalisierung von Lehrkräften und Schulleitungen, indem sie Einrichtungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung sowie der Berufsberatung stärken. VVOB setzt den Schwerpunkt seiner Arbeit auf bewährte Verfahrensweisen, Erfahrungen und Erkenntnisse sowie die Bildungspolitik in den jeweiligen Partnerländern. In dem Bestreben, die Innovationen im grossen Massstab zu systematisieren, hat sich VVOB mit bildungsfokussierten Partnerorganisationen zusammengeschlossen und das öffentlich zugängliche Wissensprodukt „Education Scalability Checklist“ entwickelt. Dieses wird in allen Programmen von VVOB verwendet, um den Skalierungsprozess, die Programmgestaltung und Anpassungen zu stützen.

VVBO ist ein Wegbereiter im Bereich effizienter Schulführung und stärkt mit seinem Modell das Bildungswesen. Beispielsweise hat VVOB das Rwanda Education Board (REB) dabei unterstützt, ein Referat für Schulführung und -verwaltung einzurichten und nationale Richtlinien für effiziente Schulführung und die berufliche Entwicklung von mehr als 3´000 Schulleiterinnen und Schulleitern zu erstellen. Diese Arbeit dient aus Ausgangspunkt, um den Erfolg auf dem Afrikanischen Kontinent auszuweiten. In enger Zusammenarbeit mit der Regierung Ruandas errichtet VVOB nun ein afrikanisches Zentrum für Schulführung, das das Konzept einer effizienten Schulführung auf dem Kontinent vorantreiben soll. Die berufliche Entwicklung von Lehrkräften und Schulleitern hat sich als höchst erfolgreiche Strategie erwiesen. VVOB wendet dieses Modell in Südafrika (Reichweite: 58.288 Lehrkräfte und Schulleiter), Uganda (Reichweite: 900 Lehrkräfte) und Vietnam (Reichweite: 3.981 Lehrkräfte und Schulleiter) an.

Das Preisgeld würde VVOB in das afrikanische Zentrum für Schulführung investieren: Es ist eines der drei Vorzeigeprojekte seiner Strategie „Learning Unlimited“, die Regierungen und Partner auf dem afrikanischen Kontinent bei Schulführungsinitiativen unterstützt. Beginnen würde VVOB in Ghana. Für die Planung und Umsetzung würde das Zentrum mit der Bildungstechnologie von EdTech ausgestattet werden.

[www.vvob.org](http://www.vvob.org)